

**RS OGH 1978/5/29 Bkd59/77,
Bkd32/81, Bkd38/82, Bkd76/88,
Bkd51/88, Bkd109/88, Bkd35/90,
Bkd15/90**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.05.1978

Norm

DSt 1872 §53 Z3

Rechtssatz

Ein Rechtsanwalt, der "im eigenen Namen" eine Disziplinaranzeige erstattet hat (weil sein Klient durch den angezeigten Rechtsanwalt geschädigt worden sei), hat kein Beschwerderecht gegen den Ablassungsbeschuß, da er selbst keinesfalls durch das den Angezeigten als Berufspflichtenverletzung zur Last gelegte Verhalten in "seinen" Rechten beeinträchtigt erscheint.

Entscheidungstexte

- Bkd 59/77
Entscheidungstext OGH 29.05.1978 Bkd 59/77
Veröff: AnwBl 1979,229
- Bkd 32/81
Entscheidungstext OGH 05.10.1981 Bkd 32/81
Vgl auch
- Bkd 38/82
Entscheidungstext OGH 12.09.1983 Bkd 38/82
- Bkd 76/88
Entscheidungstext OGH 10.10.1988 Bkd 76/88
Vgl auch; Beisatz: Hier: Beschwerde gegen den Rücklegungsbeschuß "im eigenen Namen" unzulässig. (T1)
- Bkd 51/88
Entscheidungstext OGH 12.12.1988 Bkd 51/88
Vgl auch
- Bkd 109/88
Entscheidungstext OGH 12.12.1988 Bkd 109/88
Vgl auch
- Bkd 15/90
Entscheidungstext OGH 02.07.1990 Bkd 15/90
Vgl auch
- Bkd 35/90
Entscheidungstext OGH 05.11.1990 Bkd 35/90

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0055779

Dokumentnummer

JJR_19780529_OGH0002_000BKD00059_7700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at